



Leseprobe aus Baltzer und Holtei, Die Wiese, ISBN 978-3-407-81223-0
© 2019 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-81223-0>

Von hier oben sieht die Wiese noch ganz klein aus. Wie auf einem bunten Flickenteppich liegt sie zwischen Bauernhöfen, Feldern und Weiden. Das ist nicht nur schön, es ist nützlich und wichtig! Auf den Feldern wächst Getreide. Aus dem Korn in den Ähren stellt man Mehl für Brot her. Die restlichen Halme, das Stroh, brauchen die Bauern für das Vieh in den Ställen. Auf den Weiden grasen Kühe. Jeden Tag geben sie frische Milch. Und die Wiese wird zweimal im Jahr gemäht. Gras und Blumen lässt man trocknen, bis sie zu Heu geworden sind. Heu ist eine wichtige Nahrung für das Vieh, vor allem im Winter.

Und da schlängelt sich eine Straße durch die Landschaft! Seht ihr sie? Sie führt auch an der Wiese vorbei. Im Schatten der Bäume kann man gut spazieren gehen!



Vogelparadies

Vögel finden auf einer Wiese alles, was sie zum Leben brauchen. Rund 250 Vogelarten brüten in Deutschland. Dazu gehören Greifvögel wie der Bussard und Singvögel wie der Neuntöter. Besonders auffällig sind die Störche. Sie zählen zu den Schreitvögeln. Weithin sichtbar bauen sie ihre Nester auf Bäumen, Türmen oder Schornsteinen. Werden sie von Greifvögeln bedroht, klappern sie laut mit dem Schnabel und schlagen mit ihren Flügeln. Wenn ihre Jungen fliegen können, suchen sie auf der Wiese selbst nach Futter.



Mäusebussard

- › frisst Nagetiere, Jungvögel, Frösche, Kröten, Eidechsen
- › baut Nester in etwa 18m Höhe auf Bäumen
- › ist 51–57 cm groß; Flügelspannweite 113–128 cm



Wiesenweihe

- › frisst Nagetiere, Jungvögel, Heuschrecken, Libellen
- › baut Nester aus Gras und Schilf direkt auf dem Boden
- › ist 39–50 cm groß; Flügelspannweite 96–116 cm



Turmfalke

- › frisst Nagetiere, Jungvögel, Frösche, Eidechsen, Insekten
- › kann in 20 m Höhe in der Luft stehen bleiben und nach Beutetieren spähen
- › ist 34–36 cm groß; Flügelspannweite 74–76 cm



Weißstorch

- › frisst Mäuse, Frösche, Fische, Schlangen, Insekten
- › fliegt vor dem Winter bis nach Afrika
- › ist 80–100 cm groß; Flügelspannweite 200–220 cm



Eichelhäher

- › frisst Früchte, Nüsse, Eicheln, Kartoffeln, Getreide, Pilze
- › versteckt Vorräte im Boden und in Wurzeln (und findet sie wieder!)
- › ist 32–35 cm groß; Flügelspannweite 50–53 cm



Neuntöter

- › lebt auf Wiesen, an Waldrändern und in Obstgärten
- › frisst Insekten, kleine Nagetiere
- › ist 16–18 cm groß; Flügelspannweite 24–28 cm



Rabenkrähe

- › frisst fast alles: Kleintiere, Insekten, Nüsse, Speiseabfälle
- › ist neugierig, sehr klug und ihrem Partner lebenslang treu
- › ist 47–50 cm groß; Flügelspannweite 85–100 cm



Elster

- › frisst Nagetiere, Jungvögel, Eier, Insekten, Früchte, Pilze
- › ist ihrem Partner lebenslang treu, gehört zu den klügsten Singvögeln
- › ist 48–51 cm groß; Flügelspannweite 52–55 cm